

# **B e s c h l u s s v o r l a g e**

**zur Sitzung des Amtsausschusses Süderbrarup am 25.02.2019**

## **TOP: 8**

**Beratung und Beschlussfassung zur Trägerschaft zum Tourismuskonzept Schleiregion**

### **Sachverhalt:**

#### **Projektbeschreibung:**

#### **Regionales Tourismuskonzept Ostseefjord Schlei mit besonderer Betrachtung der Städte Schleswig und Kappeln**

#### **Ausgangssituation und Ziel**

Seit 2005 wird die touristische Entwicklung an Schlei und Ostsee regional organisiert. Die Stadt Schleswig hat stellvertretend für insgesamt 75 Kommunen die Ostseefjord Schlei GmbH (OfS) mit touristischen Aufgaben betraut. Darüber hinaus haben die Städte Kappeln und Schleswig die OfS jeweils mit dem Betrieb der Touristinfo und dem touristischen Marketing für die Stadt beauftragt. Grundlage für die touristische Entwicklung sind

- Das Regionale Tourismuskonzept für die Lokale Tourismusorganisation (LTO) der Region Ostseefjord Schlei (2009)
- Das Tourismuskonzept für die Stadt Kappeln (2009) und
- Das Tourismuskonzept für die Stadt Schleswig (2008)

Seit Erstellung der Tourismuskonzepte haben sich zum einen viele Vorzeichen im Tourismus verändert, zum anderen sind diverse Projekte in der Region umgesetzt worden. Gerade die Städte stehen vor enormen Veränderungen, die sich in Kappeln insbesondere durch die Entwicklung im Ostseeresort Olpenitz und Stadtsanierung sowie in Schleswig durch die Stadtsanierung, die neue Ausrichtung als Wikingerstadt und die Welterbenominierung des benachbarten Haithabu / Danewerk äußert. Um eine neue Grundlage und Zukunftsvision für die touristische Entwicklung zu definieren, soll ein neues Tourismuskonzept für die Region Ostseefjord Schlei erstellt werden, das vor dem Hintergrund der städtischen Erfordernisse diese schwerpunktmäßig betrachtet.

#### **Zu erbringende Leistungen**

1. Situations- und SWOT-Analyse
  - a. Allgemeine Situation im Deutschlandtourismus
  - b. Situation vor Ort, Ausrichtung im Tourismus
  - c. Bestandsaufnahme des touristischen Angebotes und der Nachfrage, insbesondere Zielgruppenanalyse und Wettbewerbssituation
  - d. Befragung der Leistungsträger, Entscheidungsträger, Verwaltung und Politik (per Online-Befragung)
  - e. Auswertung
2. Ableitung einer Strategie
  - a. Festlegung der touristischen Entwicklungsziele, der dafür erforderlichen Maßnahmen, Prioritäten und Umsetzungsschritte einschließlich Umsetzungscontrolling
  - b. Positionierung und Markenentwicklung
  - c. Zielgruppen
  - d. Marketing

### **3. Infrastruktur**

- a. Entwicklungskonzept der touristischen Infrastruktur (aktuelle Vorlage der Infrastrukturmanagerin der OfS) unter Berücksichtigung der Aspekte Klimawandel, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit u.w.

Alle genannten Bereiche sind sowohl für die jeweiligen Städte einzeln als auch für die Gesamtregion zu betrachten und auszuwerten. Zusammenfassend fließen die Betrachtungen in ein regionales Tourismuskonzept.

#### **Organisation des Projektes**

Für die genannten Leistungsbausteine wird ein externer Dienstleister gesucht, der die entsprechenden Referenzen im Bereich touristischer Entwicklungskonzepte vorweisen kann. Der Auftrag wird durch das Amt Süderbrarup nach Markterkundung vergeben. Das Amt wird fachlich beraten durch die Ostseefjord Schlei GmbH, die mit den Aufgaben der Lokalen Tourismusorganisation (LTO) betraut ist. Die OfS wird in dieser Funktion auch den gesamten Prozess inhaltlich koordinieren und begleiten. In Abstimmung mit dem Auftragnehmer soll eine Lenkungsgruppe den Prozess begleiten. In dieser Lenkungsgruppe sind vertreten

- 2 Vertreter der Stadt Schleswig
- 1 Vertreter der Stadt Kappeln
- 1 Vertreter der WTK
- 2 kommunale Vertreter für die Ämter
- 2 Leistungsträger aus der Tourismuswirtschaft
- 1 Vertreter der Ostseefjord Schlei GmbH

Die Lenkungsgruppe wird zu Beginn des Projektes zum Abstimmungsgespräch mit dem Auftragnehmer sowie zur Projektsteuerung während des Projektes eingesetzt.

Im Prozess ist eine breite Akteursbeteiligung sicherzustellen. Dies geschieht zum einen über die Onlinebefragung, zum anderen über Workshops, in denen die Ableitungen aus den Befragungsergebnissen diskutiert werden. Diese Workshops sind sowohl für die Region, als auch jeweils für die Städte durchzuführen.

- 1 Auftaktworkshop mit Einladung der Leistungsträger, Entscheidungsträger, Verwaltung und Politik
- 3-6 Workshops (je 1-2 für Schleswig, Kappeln und Region)
  - o Vorstellung der Befragungsergebnisse
  - o Strategische und konzeptionelle Ableitungen aus den Befragungsergebnissen
  - o Diskussion und Integration der Diskussionsergebnisse in die Strategie
- 1 Abschlussworkshop
  - o Zusammenfassung der Ergebnisse aus den drei Teilregionen
  - o Darstellung des Strategieentwurfes
  - o Diskussion und ggf. Anpassung
- Finale Beschlussfassung in den kommunalen Gremien

#### **Finanzierung**

Für die Erstellung des dargestellten Regionalen Tourismuskonzeptes wird der Betrag von 50.000 € zzgl. MwSt. kalkuliert. Das Wirtschaftsministerium des Landes stellt eine GRW-Förderung in Höhe von 75% in Aussicht. Die Kofinanzierung soll zu je einem Drittel durch die Region (4.958 €, eingebracht über die OfS), die Stadt Schleswig (4.958 €) und die Stadt Kappeln (4.958 €) getragen werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Amtsausschuss beschließt die Übernahme der Projektträgerschaft stellvertretend für alle 75 Kommunen der Lokalen Tourismusorganisation. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, das Projekt verwaltungsseitig zu begleiten, die GRW-Förderung zu beantragen und das Gesamtprojekt abzurechnen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Stimmanteile Ja</b>	<b>Stimmanteile Nein</b>	<b>Stimmanteile Enthaltung</b>